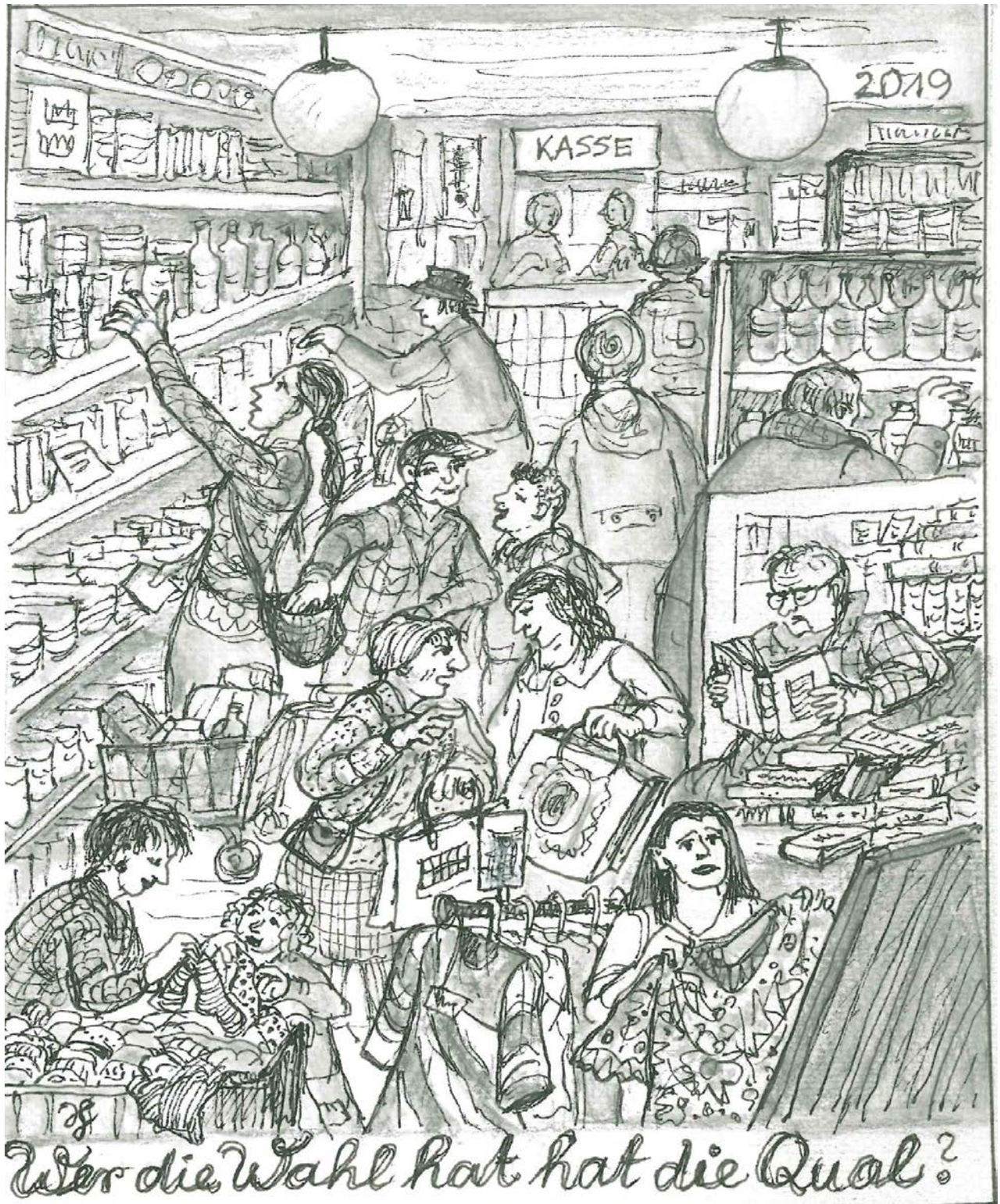


KULTUR-KALENDER

Theater Am Kurpark

MAI 2019

Zeichnung: Inge Gänfle, Bewohnerin der Residenz



Freitag, 3. 5. 2019**16.00 Uhr****Theater**

Wir bitten um Anmeldung an der Rezeption oder unter der Tel. 01/680 81-0.

Eintritt *Freie Spende***Programm:****J.S.Bach –**

Französische Suiten Nr.5 BWV 816,

F. Schubert –

Sonate Op.120, D.664, A-Dur,

R. Schumann

Carnival Op.9

Mittwoch, 8. 5. 2019**16.00 Uhr****Kundenzentrum**

Wir bitten um Anmeldung an der Rezeption oder unter der Tel. 01/680 81-0

-intern-

**Klavierkonzert mit Studierenden und Absolventen der Musikuniversität Wien**Am Klavier: **Frau Hyunjin Park**

Hyunjin Park wurde in Südkorea (Seoul) geboren und erhielt ihren ersten Klavierunterricht mit drei Jahren. Sie studierte bei Jungwon Moon, Myeongsoon Cha, Soohee Auh an der Yewon Arts School in ihrer Heimat sowie bei Stephan Möller an der Universität für Musik und darstellende Kunst in Wien. Darüber hinaus nahm sie an Meisterkursen von Edward Auer, Aquiles Delle Vigne, Nicholas Roth, Kariné Poghosyan, Eugenie Russo, Donghyek Lim, Heesung Joo, Sunguk Kang, Gen Matsuyama teil. Sie ist sechsfache Preisträgerin verschiedener Wettbewerbe in Korea und in den USA. Auftritte als Solistin, auch mit Orchester in Südkorea (Seoul). Drei mal Auftritten im Rahmen der Gesellschaft für Musiktheater in Wien.

GESPRÄCHSRUNDE***Durch's Reden kommen******d'Leut zsamm******Moderierte Gesprächsrunde für******Bewohnerinnen und Bewohner******mit Dagmar Voborny*****Opern/Theaterstücke/Filme , die mein Leben beeinflusst haben....**

Früher war es noch etwas Besonderes, ein Theater zu besuchen, sich einen guten Sitzplatz zu leisten. Man hat sich schick gemacht und hat das schönste Kleid oder den schönsten Anzug angezogen. Welche Operaufführung/welches Theaterstück oder welcher Kinofilm hat Ihr Leben besonders beeinflusst? Waren es der Inhalt oder die äußeren Umstände? War es die Begleitung oder ein besonderes Erlebnis? Haben Sie noch die Stückbeschreibung oder die Kinokarte in Ihrer Schatulle?

In welcher Weise hat der Besuch Ihr Leben beeinflusst?

Diskutieren Sie mit, wir freuen uns!

Donnerstag, 9. 5. 2019

15.00 Uhr Theater

Ca. 16.00 Uhr Restaurant

Wir bitten um Anmeldung an der Rezeption oder unter der Tel. 01/680 81-0.

Eintritt frei

Für Bewohner/-innen findet anschließend eine Muttertagsjause im Restaurant statt.

-öffentlich-

Konzert**Ein Strauß voller Lieder zum Muttertag**

Mitwirkende:

Chor der Senioren Residenz Am KurparkLeitung: **Ingrid Faltynek****der Köllamaunachor (Männerchor)** aus dem WeinviertelLeitung: **OSR Hans Graf**

Schon im Jahr 2015 gab es die erste Begegnung zwischen dem Residenzchor und dem Köllamaunachor aus dem Weinviertel. Zum einen fand ein Konzert in der „Loamgrui“ und später in der Residenz statt. Damals waren alle Mitwirkenden fest entschlossen, ein solches gemeinsames Singerlebnis zu wiederholen.

Nun ist es soweit. Der Residenzchor wird wieder gemeinsam mit den Männern singen, welcher in ihrer Freizeit das traditionelle Liedgut Österreichs pflegen.

Auf dem Programm stehen Volkslieder, Wienerlieder, Operettenlieder und Schlager.

Wenn Sie Österreichische Volkskultur erleben wollen, kommen Sie zu diesem Musikfest anlässlich des Muttertages!

Freitag, 10. 5. 2019

Ca. 15.00-18.30 Uhr



-öffentlich-

TAG DER OFFENEN TÜR für externe Besucher

Sehr geehrte Damen und Herren, um neuen Interessenten die Möglichkeit zu geben, das Haus kennen zu lernen, findet ein Tag der Offenen Tür für externes Publikum statt.

Der Schwerpunkt liegt auf Hausführungen und kurzen Berichten über unsere Veranstaltungen im Theater.

Wir möchten dem Publikum zeigen, welche Annehmlichkeiten die Senioren Residenz bietet.

Wir bitten um Anmeldung, wenn Sie Interesse an einer Besichtigung der Residenz haben.

Tel. 01/680 81-0.

Kennwort: Freude des Theaters Am Kurpark

Montag, 13. 5. 2019**Abfahrt: 13.30 Uhr****Rückkehr: ca. 18.30 Uhr**

Wir bitten um Anmeldung an der Rezeption oder unter der Tel. Nr. 01/680 81-0.

Kostenbeitrag: € 43,00**Schwierigkeitsgrad:**

Die Wege sind eben und asphaltiert. Nur zur Kirche sind ein paar Stufen zu bewältigen.

-öffentlich-

AUSFLUG NACH MAYERLING

Pittoresk eingebettet in den Wienerwald bietet der kleine Ort Mayerling mehr als nur eine beeindruckende Landschaft – er ist auch geschichtsträchtig. Denn genau dort, wo heute die Kirche des Karmelklosters steht, gehen Kronprinz Rudolf und Mary Vetsera am 30. Jänner 1889 in den Tod. Die anfangs von offizieller Seite verschleierte Tat ist die Tragödie eines gescheiterten Kronprinzen und wird so zu einem ganz besonderen Mythos, der jährlich tausende von Besuchern nach Mayerling führt.

Kaiser Franz Josef I. ließ nach dem tragischen Tod von Kronprinz Rudolf, das Jagdschloss Mayerling umbauen und stiftete hier 1891 ein strenges Frauenkloster. Die Schwestern des Karmeliterinnenklosters betreuen die Gedächtnisstätte. Im Jahr 2014 wurde ein Besucherzentrum mit neuen Ausstellungsstücken und Informationen errichtet, welches wir besuchen wollen. Im Anschluss werden wir im naheliegenden Gasthaus eine Jause einnehmen.

**Mittwoch, 15. 5. 2019****16.00 Uhr****Theater**

Wir bitten um Anmeldung an der Rezeption oder unter der Tel. 01/680 81-0.

Freie Spende**Programm:**

J.S.Bach : F.Busoni : Chaconne d-Moll BWV.1004

F.Liszt : Sonetto 123 del Petrarca aus Années de pèlerinage deuxième année "Italie", As-Dur S.161

F.Liszt : Ungarische Rhapsody Nr.9 "Pester Karneval" Es-Dur S.244

F.Chopin : 24 Preludes

KLAVIERKONZERT mit Studenten der Musikuniversität Wien

Ryoma Takagi

Ryoma Takagi wurde 1992 in Chiba, Japan, geboren. Als Siebenjähriger erhielt er Unterricht von Prof. Elena Ashkenazy und ab seinem 16. Lebensjahr auch von Prof. Michael Krist und Prof. Hiroko Nakamura. Seit dem Sommersemester 2011 studiert er bei Prof. Michael Krist an der Universität für Musik und darstellende Kunst Wien, und seit dem Wintersemester 2015 bei Prof. Boris Petrushansky an der Accademia Pianistica Internazionale "Incontri col Maestro" in Imola.

Er spielte in renommierten Sälen, in Japan, U.S.A., Österreich, Deutschland, Frankreich, England, Ungarn, San Marino, Italien, Russland und der Ukraine und Wien und auch als Solist mit namhaften Orchestern.



Donnerstag, 16. 5. 2019**19.00 Uhr****Theater**

Wir bitten um Anmeldung an der Rezeption oder unter der Tel. Nr. 01/680 81-0.

Eintritt:

Freunde des Theaters:
€ 10,00

In der Pause gestaltet der Chor ein Buffet im Theaterfoyer.

-öffentlich-

EXTERNE VERANSTALTUNG

Konzert des *chorus ALEA*

Der *chorus ALEA* widmet sich einem der größten Komponisten aller Zeiten: Wolfgang Amadeus Mozart. Gemeinsam mit dem Orchester "Hegelconsort" gehen diese auf eine musikalische Expedition und erforschen seine Werke in Bezug auf Emotionen und Ausdruck.

Am Programm stehen unter anderem das Violinkonzert in D-Dur KV 218 und das Konzert für Oboe und Orchester in C-Dur KV 314. Die SolistInnen sind ausschließlich Student/-innen an der Universität für Musik und darstellende Kunst Wien.

In der zweiten Hälfte sind der *chorus ALEA* in Verbindung mit den SolistInnen Katharine Linhart (Sopran) und Max Montocchio (Bass) zu hören.

Auch diese präsentieren Werke des Genies u.a. ein Regina coeli KV 108 oder Mozarts Warnung KV 433 für Bass und Orchester.

Künstlerische Leitung: **Matthias Schoberwalter**

**Montag, 20. 5. 2019****16.00 Uhr****Theater**

Wir bitten um Anmeldung an der Rezeption oder unter der Tel. Nr. 01/680 81-0.

Eintritt frei

Wir haben den Vortrag schon lange geplant. Trotz der aktuellen Ereignisse möchten Ihnen die Vortragenden die Schönheiten der Insel nicht vorenthalten.

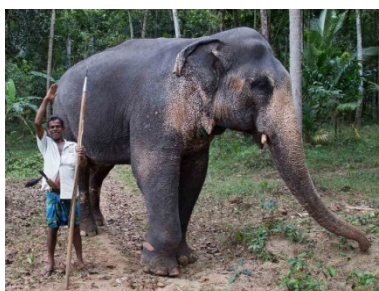
-öffentlich-

DIAVORTRAG**SRI LANKA**

Vortragende: **Maria und Alfred Peklak**

Alfred und Maria Peklak waren in Sri Lanka unterwegs und zeigen eine Diashow über diese faszinierende Insel im Indischen Ozean. Mitgereist sind diesmal Tochter, Schwiegersohn und Enkelkinder.

Sri Lanka ist etwas kleiner als Österreich und unendlich reich an Natur- und Kulturschätzen. Lassen Sie sich verzaubern und erleben Sie Tempel, Götter und Elefanten hautnah!



Mittwoch, 22. 5. 2019

18.00 Uhr

Theater

Wir bitten um Anmeldung an der Rezeption oder unter der Tel. Nr. 01/680 81-0.

Eintritt:

Bewohner/-innen: € 10,00

Gäste: € 15,00

(inkl. € 3,00 Gutschein für eine beliebige Veranstaltung im Theater Am Kurpark)

-öffentlich-



Christoph Angerer



Prof. Adolf Ehrentraud



*Ignaz Joseph Pleyel
1757 - 1831*

KONZERT MIT ERLÄUTERUNGEN IN WORT UND BILD

Klassik aus Niederösterreich

„Vergessene Komponisten neu entdeckt“

mit dem Concilium musicum Wien

unter der Leitung von

Christoph Angerer

Erläuterungen in Wort und Bild

von **Prof. Adolf Ehrentraud**

Obmann der Internationalen Ignaz Joseph Pleyel Gesellschaft, Pleyel Museum Ruppersthal

In Niederösterreich wurden zahlreiche Komponisten geboren oder hatten ebendort ihren Schaffensmittelpunkt. Viele von ihnen sind zu Unrecht in Vergessenheit geraten. Mit diesem Konzert möchten wir dazu beitragen, dass diesen fast vergessenen Schaffenden die ihnen gebührende Anerkennung zuteil wird.

Das **Concilium musicum Wien** wurde 1982 von Paul und Christoph Angerer gegründet, zunächst um Werke des 18. Jahrhunderts zu musizieren. Im Laufe seiner Entwicklung erweiterte sich das Repertoire des Ensembles dabei kontinuierlich. Heute ist das Concilium musicum Wien für sein umfangreiches musikalisches Spektrum bekannt. Das Concilium musicum Wien bringt in seinen abwechslungsreichen Programmen wertvolle Musik aus den Archiven zum Klingen, führt Musik von zu Unrecht vergessenen Komponisten auf und rückt auch selten gespielte Werke der großen Klassiker wieder ins rechte Licht.

www.concilium.at

Die **Internationale Ignaz Pleyel Gesellschaft** mit ihrem Obmann Prof. Adolf Ehrentraud ist um die Wiederentdeckung des zu Unrecht vergessenen Komponisten, Klavierbauers, Verlegers, Musikers, Dirigenten und nicht zuletzt Mitbegründers der damals wie heute so berühmten "Salle Pleyel" in Paris Ignaz Joseph Pleyel (1757 Ruppersthal-1831Paris), seiner Verwandten, Bekannten und Musiker- und Branchenkollegen in auf- und absteigender Linie bemüht. In Ruppersthal befindet sich seit 1998 ein Pleyel Museum, welches Bewohner/innen im Jahr 2017 besucht haben.

www.pleyel.at